



Beginn der verkleinerten «Nacht des Glaubens»

Nach dem Hickhack findet das Festival morgen statt

Von Franziska Laur

Basel. Nach der Auseinandersetzung zwischen «Nacht des Glaubens»-Veranstaltern und Kanton im Herbst wird das Festival diesen Freitag auf dem Münsterplatz und im Münster stattfinden. Zur Erinnerung: Die Veranstalter hatten ihren Festort aus der Innenstadt für die vermeintliche FCB-Meisterfeier verschieben müssen. Dies, obwohl sie bei der Allmendverwaltung schon vor zwei Jahren ihren Reservationswunsch für den Barfüsser-, Münster- und Theaterplatz deponiert hatten. Der FCB hatte später zwar beschlossen, die Meisterfeier auf den 3. Juni zu verschieben, doch für eine Rückkehr war es zu spät. Jetzt findet eine redimensionierte Fassung der «Nacht des Glaubens» statt.

Das Festival für Kunst und Kirche, veranstaltet vom Verein für Kulturförderung Basel-Stadt, soll trotzdem eine gute Sache werden. In über 25 verschiedenen künstlerischen Veranstaltungen stellen rund 200 professionelle Künstler und Mitglieder zweier Jugendorchester Werke vor, die mit Kirchen und Glauben zu tun haben. Dies stets zur vollen Stunde für jeweils 40 Minuten.

Es gibt zehn Spielstätten mit rund 5000 Sitz- und Stehplätzen in den Räumen des Münsters, im Kellertheater des Restaurants Isaak, in der allgemeinen

Lesegesellschaft und Open Air. Auf der Münsterplatz-Bühne gibt die berühmte britisch-kanadische Band The Shiy Poets ein Konzert. Dazu präsentieren Gewinner eines Rap-Wettbewerbs ihre Songs. Der Eintritt ist kostenfrei. Das Programm deckt die Sparten Tanz, Klassik, Jazz, Pop, Dance Performance, visuelle Kunst und Literatur ab. Im Zentrum stehen ältere und zeitgenössische Werke aus dem Raum der Kirchen.

Innenstadt nicht mehr möglich

Wie die Veranstalter sagen, habe die im Herbst erzwungene Redimensionierung die Verantwortlichen vor eine grosse logistische Aufgabe gestellt. Nachdem klar gewesen sei, dass der FCB die Meisterfeier erst am 3. Juni durchführe, habe man den Anlass nicht mehr in die kurzfristig frei gewordene Innenstadt verlegen können.

Trotz der vorangegangenen Quereilen lassen es sich die Veranstalter nicht nehmen, am Freitag einen speziellen Gruss an den FCB zu richten, der an dem Tag den Meisterpokal und den zweiten Stern erhält. Die Besucher können bei einem überdimensionierten «FCB Fairplay XXL»-Töggelikasten mit lebenden Mitspielern mitmachen. Und in einer Autorenlesung trägt Pfarrer Martin Dürr Texte aus seinen rot-blau-Kolumnen vor.

www.nachtdesglaubens.ch